

TSV-RUNDSCHAU

Vereinszeitung des TSV Markt

April 2020



Einsam und düster liegt derzeit das Sportgelände da. Aber es werden auch wieder helle, gesellige und fröhliche Tage in der Gemeinschaft mit Sport- und Naturfreunden folgen.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Sportfreundinnen und -freunde!

Geht es Ihnen derzeit auch öfter so wie mir? Der Ausnahmezustand kommt mir vor, als würde er schon ewig dauern? Bei der Einkaufsfahrt durch Markt wähne ich mich manchmal wie in einem surrealen Science Fiction Film: leere Straßen und Plätze, wenige Menschen, die vor der Apotheke anstehen, geschlossene Gaststätten! Die Corona-Krise liegt wie Mehltau über unserem Ort und dem ganzen Land. Sogar von Freunden und Verwandten bekommt man tagelang keine Nachricht, viele Mitmenschen wirken wie paralysiert.

Deshalb glauben wir von der Vorstandschaft des TSV Markt, dass wir mit unserer Vereinszeitung etwas zur Ablenkung von Hiobsbotschaften, vielleicht auch ein bisschen zur Aufheiterung beitragen könnten. Das nicht lebenswichtige Gemeinschaftsleben ruht momentan. Viele opfern sich in ihren Berufen oder auch privat, um die Krise zu meistern, um Mitmenschen zu helfen und sie zu stützen.

Weil wir derzeit soviel Zusammenhalt und Menschlichkeit erleben, habe ich die Hoffnung, dass unsere Gesellschaft gestärkt sein wird nach dieser Zeit der Opfer und Entbehrungen.

Die kleinsten und selbstverständlichsten Dinge des Alltags werden uns die größte Freude bereiten: Wie glücklich und froh werden wir sein, wenn auf unseren Spiel- und Sportplätzen wieder Kinderlachen und Lärm zu vernehmen sein wird? Wenn die Menschen wieder gemeinsam Gottesdienst feiern und aus der Kirche die Orgel ertönt! Wenn vor dem Bistro Jung und Alt beim

Eisbecher oder einem Kaffee plaudern, beim Gasthof Hummel und vor der Pizzeria fröhliche Leute im Biergarten scherzen, wenn beim Oberbräu die Karten auf den Tisch klatschen! Wie werden wir es genießen, wenn wir an der Bäcker- oder Metzgertheke einen Ratsch haben dürfen, wenn wir am Fußballplatz unsere Teams der Spielgemeinschaft anfeuern oder selbst mit Freunden/Freundinnen und Kameraden/Kameradinnen sporteln und spielen! Wenn wir am Fernseher im Pub oder im Sportheim Bundesliga oder Championsleague schauen! Oder wenn wir auf den Wiesen an unserem Badensee rasten, wunderbare, blühende Natur genießen, plaudern und plantschen! Sogar die Schülerinnen und Schüler werden sich auf den Unterricht freuen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese Zeiten mit all ihren wundervollen Selbstverständlichkeiten werden auch wieder kommen. Und dann sollten wir uns bewusst machen, dass wir privilegiert sind. Wir sollten genießen und unsere Erfahrungen sowie Fähigkeiten dann teilen mit denen, die vielleicht erst noch die Schreckensszenarien erwarten oder schon oft erlebt haben. Wie schrecklich allein gelassen haben wir, nicht Sie und ich, aber wir als Gemeinschaft der reichen Staaten, die Menschen in der Dritten Welt bei den immer wiederkehrenden Virus-Epidemien wie Ebola oder Aids in den letzten Jahren und Jahrzehnten! Hätte die „Erste Welt“ besser geholfen, hätten wir jetzt einen Impfstoff gegen Corona-Viren!

Ich wünsche Ihnen, dass wir bald wieder gemeinsam feiern und aufblühen in all unseren wunderbaren sozialen Aktivitäten. Und dass wir alle, jeder Einzelne, vor allem aber die Verantwortungsträger in den verschiedenen Staaten, uns bewusst bleiben, dass alles Schöne, das wir empfangen und verspüren dürfen, nicht selbstverständlich ist und vor allem nicht nur uns, sondern allen Menschen in allen Gegenden der Welt zusteht.

Roland Stadler, 1. Vorstand

Da die Jahreshauptversammlung auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden musste, werden wir auf den folgenden Seiten genauer über das Vereins- und Abteilungsleben berichten.

Abteilung Fußball



Nach einem engagierten Einstieg in die Vorbereitung, bestens geplant von den Abteilungsleitungen des TSV Markt I und des TSV Stammham sowie den Trainern, ruht nun jeglicher Spiel- und Trainingsbetrieb. Dennoch gibt es positive Nachrichten aus dem Fußballbereich. So werden die Tage für Arbeiten und Investitionen am Sportpark genutzt, natürlich nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Nach eingehender Vorbereitung mit Bodenanalysen usw. wurde ein Plan zur Sanierung des Hauptplatzes aufgestellt, in Zusammenarbeit von Platzwart, Vorstandschaft, Abteilungsleitung und der Fachfirma. Im Laufe dieses Jahres werden in genau festgelegten Abständen diverse Düngemaßnahmen und Arbeitsschritte wie Vertikutieren (siehe linkes Foto!) oder Aerifizieren durchgeführt. Um die

Kosten von etwa 4000 Euro schultern zu können, wurden vor allem vom Platzwart **Hermann Edhofer** und vom ewigen Fußballunterstützer **Werner Auberger** großzügige Spender überzeugt. Diese werden in einem eigenen Heft mit einem Extra-Foto vorgestellt werden. Weitere Arbeiten am Sportgelände sehen Sie auf den unteren Fotos.



Links oben: Die im Jahre 1984 unter Vorstand Jochen Pischke betonierte Zuschauertribüne bröckelt und muss deshalb teils abgetragen und neu erstellt werden.



Die Birken, angepflanzt 1972, verschatten teils das Flutlicht. Das Ausschneiden in luftiger Höhe überließen wir lieber den Fachleuten von Ludwig Maier. In Absprache mit Naturschutzbehörden wurden einige gefährdete oder kranke Bäume ganz gefällt.



Links oben steht die Arbeitsgruppe, die Bäume und Gestrüpp an der Westseite der Tribüne ausholzen musste. Diese hatten die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach bereits teils verschattet und somit den Ertrag gemindert. Von links: **Roland Stadler**, **Harald Kirchsclager**, **Schlosser Fabian**, **Strasser Josef** und **Klobucar Anton**, nicht auf dem Bild der Fotograf **Max Baumgartner**. Rechtes oberes Bild: wiederum eine tolle Spende! **Dittmann Benedikt** überreicht im Namen der **Töginger Firma Baiern und Demmelhuber** einen Scheck über **1590 Euro** an den 1. Vorstand **Roland Stadler**, flankiert von den erfreuten Abteilungsleitern **Edhofer Hermann** und **Gassner Christoph**. Mit der Spende wird eine **digitale Spielanzeige** am Fußballplatz installiert. Bald soll das Fundament erstellt und die Tafel in Betrieb gehen.



Veranstaltungen der Abteilung Tennis 2020

Im **Januar** wählte die Abteilung Tennis des TSV Marktler eine neue Vorstandschaft. Martina Königseder (Schriftführerin), Johannes Stemper (Sportwart), Bernhard Königseder (2. Abteilungsleiter) und Simon Reißl (1. Abteilungsleiter) wurden erstmals in die Vorstandschaft gewählt. Komplettiert wurde das Team durch die erfahrenen Kräfte Kerstin Haubner (Jugendwartin) und Brigitte Waschl (Kassierin). Die neue Vorstandschaft hat sich zum Ziel gesetzt, Tennis einem breiten Publikum näher zu bringen und sowohl für aktive Spieler als auch für Anfänger attraktive Veranstaltungen durchzuführen:

Februar: Wie auch in den letzten Jahren fand im Fasching ein Gauditurnier statt. 13 Spielerinnen und Spieler traten in immer neuen Doppel- bzw. Mixed-Paarungen gegeneinander an. Die Partien wurden durch einen Tiebreak bis 15 Punkte entschieden. Neben der Siegerin Kerstin Haubner (vorne 2. v.l.) hatten auch die anderen Teilnehmer sichtlich ihren Spaß.



März: Der Bereich der Tennisabteilung auf der **TSV Homepage** wurde neu gestaltet und wird immer wieder aktualisiert werden. Dort findet man Informationen zu **Schnupperangeboten**, **Bilder von Events und Videos von Marktler Spielern**, in denen Anleitungen zu Schlägen und Bewegungsabläufen gegeben werden.

April/Mai/Juni: Die Freiluftsaison wird voraussichtlich am 20. April gestartet werden. Um den ersten Schritt auf den Platz für Rückkehrer oder Anfänger zu erleichtern, sind für mehrere Termine **kostenlose Schnupper- und Technikstunden für jedermann** geplant: **05.05.; 19.05.; 16.06.; 30.06.** jeweils von 18:00-20:00 Uhr. Unter der Anleitung von Simon Reißl und weiteren erfahrenen Mannschaftsspielern können hier die ersten Bälle geschlagen und Technikfragen gestellt werden. Die Teilnehmer müssen hierfür keine Ausrüstung mitbringen, da Schläger und Bälle vom Verein bereitgestellt werden. Sollten die Schnupperstunden aufgrund der Corona-Lage nicht stattfinden können, wird es dieses Angebot zu einem anderen Zeitpunkt geben.

Weiter können **Gastspieler** jederzeit nach Anmeldung auf der Anlage Tennis spielen. Für die Platzgebühr von 10 Euro bekommt man vom Verein eine Balldose mit vier neuen Bällen

geschenkt. Die Gaststunden können auch als **Gutschein mit Dose** (s.o.) erworben werden und sind damit ein kleines Präsent, über das sich jeder Sportbegeisterte freuen dürfte.

Am 08.06. wird, einen Monat später als ursprünglich angesetzt, die **Verbandsrunde** starten. Der TSV Markt ist dieses Jahr mit **vier Mannschaften** vertreten: **Knaben 14, Herren, Herren 40 und Herren 65**. Die **Herrenmannschaft** hat sich in der vergangenen Saison in der Bezirksklasse 3 den Aufstieg erkämpft und spielt deshalb heuer in der **Bezirksklasse 2**. Über zahlreiche Zuschauer würde sich die Abteilung Tennis freuen. Die genauen Termine der Heimspiele finden sich auf der Terminliste der TSV Homepage (<http://www.tsv-marktl.de/>).

Juli: Nach der Verbandsrunde wird am 18.07. ein **Tag der offenen Tür** stattfinden. Neben Schnuppertraining wird es Show-Wettkämpfe mit Marktler Spielern und Spielern aus anderen Vereinen geben.

In den letzten beiden Juliwochen (19.07.-01.08.) stehen die **Vereinsmeisterschaften** an. In teilweise **neuen Wettkämpfen** werden dann die Vereinsmeister ermittelt. Wer sich dafür interessiert, was sich hinter einem **Doppel-KO-System** oder dem **Doppel 100** verbirgt, schaut beim **Pastaabend (29.07.)**, dem **Finaltag (01.08.)** oder einer anderen Gelegenheit am Tennisplatz vorbei und wird Geselligkeit, spannende Spiele und **viele Emotionen** beim Spiel erleben.

Hier die Sieger und Zweitplatzierten der Einzelwettbewerbe 2019:



stehend v.l.: Tobias Heisler, Gregor Haunreiter, Celina Dobler, Simon Reißl mit Tochter Lea, damaliger Abteilungsleiter Thomas Dobler

vorne v.l.: Robert Rettenbeck, Martina Königseder, Ben Haubner, Hannes Hofer

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich an **Simon Reißl** (Tel.: 015783048902) oder schreiben eine Nachricht (tennis@tsv-marktl.de).

Simon Reißl, 1. Abteilungsleiter Tennis

Gelungene Wintersaison Bericht der Abteilung Ski- und Bergfreunde

Auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison können die Ski- und Bergfreunde Markt in diesem Jahr zurückblicken. Der Abteilung liegt es am Herzen, nicht nur für die bestehenden Mitglieder Ausflüge zu organisieren,

sondern ganz besonders für alle Marktlerrinnen und Marktlerr ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot bieten zu können. Die Abteilung ist lediglich Organisator – eingeladen mitzumachen ist ganz Markt und Umgebung.

Um für den Winter gerüstet zu sein, startete die Abteilung mit dem Schibasar. Das Angebot war sehr groß, die Nachfrage allerdings fiel relativ gering aus. Die Abteilungsmitglieder berieten die Kunden, um die für sie passende Ausrüstung zu finden. So wechselten dann doch einige Teile den Besitzer.

Beim Schikurs mit über 40 Kindern konnten die ehrenamtlichen Schilehrer umsetzen, was sie auf verschiedenen Lehrgängen und Fortbildungen erlernten. Auch nutzten sechs Erwachsene einen Schikurstag mit Karl Koch, um ihr persönliches Fahrkönnen zu verbessern.

Im Januar konnte die Abteilung eine kostengünstige Selbstversorgerhütte in Maria Alm für Familien anbieten. Diese war bis auf den letzten Platz ausgebucht und die Teilnehmer sind sich einig, dass dies in der neuen Saison wieder zum Programm gehört.

Im Februar hingegen kamen die Jugendlichen auf ihre Kosten. Sie verbrachten ein Wochenende in einem Jugendgästehaus in Saalbach. Unter der Aufsicht von Andreas Wagner und Maxi Edhofer hatten sie sowohl tagsüber auf der Piste als auch abends im Gästehaus richtig Spaß.

Kaiserwetter und beste Stimmung herrschte auch beim Ladies-Day in Leogang. Während die einen Damen einen sonnigen Schitag auf den Bergen verbrachten, nutzen andere das herrliche Wetter beim Langlaufen im Tal. Abends trafen sich alle Ladies zum Apres-Ski auf einer Hütte. Nachdem das Apres-Ski aufgrund der Hüttenbelegung ein abruptes Ende fand, wurde die Party in den Bus verlegt und ging dann erst richtig los.

Außerdem wurde noch ein Ski-Tour Tag angeboten. So machten sich neun erfahrene Tourengänger und Anfänger auf, das Dürnbachhorn im Heutal zu begehen. Trotz des unterschiedlichen Tempos blieb die Gruppe immer zusammen und kehrte anschließend auf der gemütlichen und sonnigen Terrasse der Hütte ein. Leider musste die zweite Tour wegen Schneemangels abgesagt werden. Ebenso das Langlaufen. Wegen des fehlenden Schnees im Tal konnte leider kein einziger Langlaufausflug stattfinden.

Bei der Ortsmeisterschaft fand ein spannender Kampf um den Titel des Ortsmeisters statt. Die Plätze 1 bis 5 trennten nur 5/10 Sek. Peter Edhofer konnte sich dann gegen den nachdrängenden Nachwuchs mit 4/100 Vorsprung durchsetzen und gewann den Titel des Ski-Ortsmeisters. Bei der männlichen Jugend wurde Benedikt Baumgartner Ortsmeister und bei der weiblichen Maria Pleininger, die auch die gesamte Bestzeit bei den Damen erlangte und somit gleichzeitig Ski-Ortsmeisterin wurde. Bei der Mannschaftswertung, bei der immer ein Kind einen Erwachsenen löste, gewann Fabian Schlosser mit Maria Pleininger. Leider ging die Teilnehmerzahl in diesem Jahr zurück. Es wäre schön, wenn sich wieder mehr Wintersportler für die Meisterschaft begeistern könnten. Hierbei geht es vor allen Dingen ums Dabeisein und den Spaß.



Da bekommt man gleich selbst Appetit, nicht nur auf eine deftige Almhütten-Brotzeit, sondern auch auf die Gemeinschaft und Geselligkeit, die diese Bilder ausstrahlen. Das rechte Bild zeigt die Damen beim sogenannten Ladies-Day. Ich frage mich, ob die auch Ski gefahren sind?!(Stadler)



Linkes Foto: Die Kleinsten im Skikurs strahlen um die Wette, kein Wunder: bei Sonnenschein mit anderen Mädchen und Jungen in weißer Traumlandschaft und betreut von gut ausgebildeten, netten Ski-Übungsleitern! Im rechten Bild Teilnehmer der im Text erwähnten Ortsmeisterschaft, links knieend ein österreichischer Gastrennläufer, nicht zu verwechseln mit Armin Assinger.

Tourengeher der Ski- und Bergfreunde unterwegs

von Max Baumgartner

Nachdem das Skitourengehen abseits des Pistenrummels immer mehr Anhänger findet, hat sich im Januar auch erstmals eine Gruppe von neun Ski- und Bergfreunden aufgemacht zu einer gemeinsamen Tour. Trotz allgemein mangelnder Schneelage fanden sich im schneesicheren Heutal sehr gute Bedingungen und bei strahlendem Sonnenschein wurde das Dürnbachhorn in Angriff genommen. Meist ging es am Rande der Piste entlang, zwischendrin war aber auch eine Spitzkehren-Ausbildungseinheit im Gelände angesagt. Nach der Bergstation wurde es dann etwas anstrengender im freien Gelände und es ging teilweise auch steiler bergan, so dass die vorher geübten Spitzkehren sehr hilfreich waren. Bei zwei Teilnehmern reichte die Motivation nicht bis ganz oben und sie verlegten die Gipfelbrotzeit halt etwas nach unten. Alle anderen erreichten etwas später die Dürnbachschneid und genossen bei herrlichem Panorama die wohlverdiente Jausen und den Gipfelschnaps. Die Abfahrt im oberen Tiefschneeabschnitt war für manchen Neuling noch etwas gewöhnungsbedürftig, aber mit hohem Spaßfaktor verbunden. Bei der Einkehr weiter unten auf der Hütte war die Truppe auch wieder vereint und man ließ die Tour noch gemütlich ausklingen mit der festen Verabredung, bald wieder gemeinsam aufzubrechen.



Verschiedenes

- Der **Defibrillator** an der Ostseite des Sportheimes funktioniert wieder.
- Das Marktler **Theaterbrett** hatte mit zwei ganz tollen Kabarett-Abenden das Sportheim fast zum Bersten und die vielen Besucher oft zu Lachsalven gebracht. Leider fielen die dritte und vierte Vorführung bereits den verschärften Maßnahmen gegen die Pandemie zum Opfer. Schade für das Team der Darsteller, das sich monatelang schon so reingehängt hatte!
- Traurig: In den Papier-, Restmülltonnen und Abfallkörben am Sportgelände findet sich zurzeit wieder alles Mögliche an Unrat und Sperrmüll, der da nicht hingehört! Es kann doch nicht sein, dass unsere Ehrenamtlichen den **Müll** anderer Leute aussortieren müssen. Bitte halten Sie die Augen auf, wenn Sie Personen beobachten, die nicht zum Mitarbeiter-Team des TSV gehören und dort, vor allem bei dem kleinen Gebäude für unsere Tonnen, Material abladen!
- Vor einiger Zeit noch trainierten Mitglieder der Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi (Alzgern) auf einem unserer Fußballplätze. Daraufhin wurden unsere Fußballabteilungsleiter und ich mehrmals von besorgten Bürgern angerufen wegen der Kontaktverbote bezüglich Corona-Virus. Zur Info: Diese Ordensgemeinschaft ist einzustufen wie eine Familie, die angehenden Priester leben ja alle in einem gemeinsamen Hausstand. Allerdings haben wir den Fußballplatz dann natürlich auch für diese Gemeinschaft gesperrt. Grundsätzlich wollen wir aber den jungen Leuten aus Alzgern auch in Zukunft schon öfter einen Kick auf unserem Gelände ermöglichen.
- Tun Sie sich selbst was Gutes und unterstützen dabei auch unsere momentan arg gebeutelten **Gastronomen und Geschäfte**: Abholservice für Speisen: **Gasthof Oberbräu; Tel. 1040, Bistro/Cafe am Rathaus, Tel. 749551, Landgasthaus Leonberg, 8888, Pizzeria San Michele, 8187; Wursttaxi durch Metzgerei Alber, 236**. Natürlich haben auch alle Geschäfte geöffnet, die Lebensmittel anbieten, also Supermärkte, **Bäckerei Baisl, Backstube Bachmeier** und die **Gärtnerei Haider (Gemüse und Obst)**.
- Fußballtrainer Alex Wimmer und sein Co Max Kaltenhauser verzichten bis zur Wiederaufnahme des Trainings auf ihr Übungsleiterentgelt.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so prächtig und erbauend ist zurzeit die Natur rund um uns. Lassen Sie uns trotz der unfassbaren weltweiten Krise das Schöne in unserer Nähe sehen und genießen. Nehmen wir uns Zeit für die kleinen Wunder! In diesem Sinne wünschen wir, die Vorstandschaft des TSV, Ihnen trotz allen Erschwernissen

frohe Ostern! Kommen Sie gesund in den Frühsommer und auf bald!

Roland Stadler, für alle Mitarbeiter des TSV Markt